

FILM DIENST

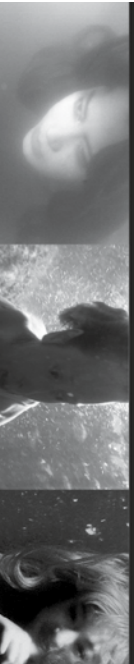


FILM DIENST Das Film-Magazin.



Kino pur. Alle 14 Tage.

Alle Filmstarts. Essays. Porträts. Interviews. Festivals. Filmmusik. DVDs.



Kostenlose **FILM
DIENST** Leseprobe unter
Tel. 0228/884-229
oder abo@film-dienst.de

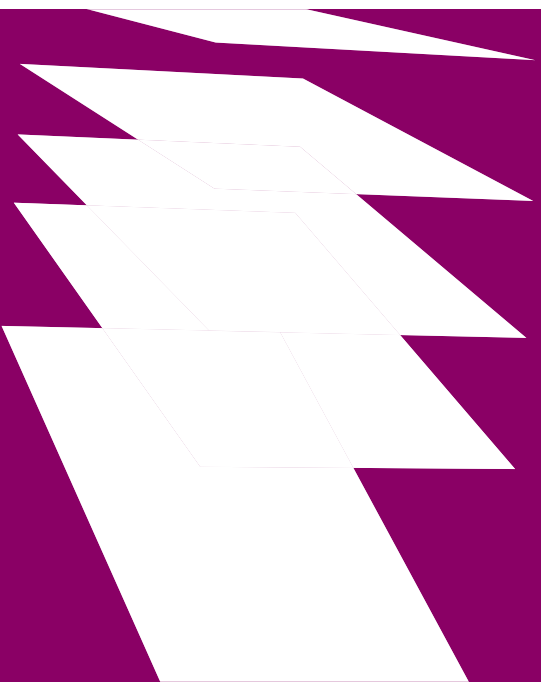
**FILM
DIENST** Heinrich-Brüning-Str. 9 · 53113 Bonn · Telefon 0228/884229
redaktion@film-dienst.de · www.film-dienst.de

INTERNATIONALES
FRAUEN**FILM**FESTIVAL
Dortmund | Köln 2007

17. – 22. APRIL 2007 IN DORTMUND

WORKSHOP-PROGRAMM SOUND & FILMMUSIK

Für Frauen in der Filmproduktion
und Musikerinnen



Filmmusik | Clips | Sound | Kamera



Der Musik und dem Ton wird in der Filmproduktion und -rezeption nicht annähernd der gleiche Stellenwert beigemessen wie dem Bild. Dabei bestreitet niemand, dass dem Sound im Kino eine essenzielle Funktion zukommt.

Das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund | Köln 2007 richtet den Focus auf den Bereich MUSIK. In diesem Kontext steht das umfangreiche Workshop- und Seminarprogramm, das sich vor allem an Musikerinnen, Komponistinnen, Filmemacherinnen und Produzentinnen richtet. Der Zusammenarbeit von Filmkomposition und Regie fällt dabei eine besondere Rolle zu. Namhafte Expertinnen stellen ihre Arbeit und Fertigkeiten in theoretischen und praktischen Workshops vor. Ziel ist es, Regie und Musik zusammenzubringen und somit einen Einblick in die gemeinsamen und unterschiedlichen Arbeitsweisen zu ermöglichen sowie die Vernetzung von filmschaffenden Frauen voranzutreiben.

ANMELDUNG:

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VERANSTALTERIN:

INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL
DORTMUND | KÖLN
c/o Kulturbüro der Stadt Dortmund
Küperstr. 3
D – 44122 Dortmund

Fon: (+49) 0231 / 50-25 162
Fax: (+49) 0231 / 50-25 1734
info@frauenfilmfestival.eu
www.frauenfilmfestival.eu

PROGRAMM / KOORDINATION: Bettina Schiel

VERANSTALTUNGSORTE:

vhs dortmund, Hansastr. 2-4
(Festivalzentrum)
Schauburg, Brückstr. 66
domicil, Hansastr. 7-11

Die Veranstaltungsorte liegen zentral und sind in fußläufiger Entfernung. Haltestelle: Hauptbahnhof



WORKSHOP EINFÜHRUNG IN DIE FILMMUSIK – MUSIK FÜR DIE LEINWAND

Filmmusik hat die Aufgabe, als eigenständiges, dramaturgisches Element weitere Ebenen einzuführen. Die Kunst besteht darin, neben musikalischen Aspekten klare formelle und stilistische Vorgaben zu berücksichtigen, sodass sich Kamera,

Dialog und Musik bzw. Sounddesign ergänzen und eine Einheit bilden. Im ersten Teil des Workshops werden theoretische Aspekte und Begriffe erläutert. Im zweiten Teil werden anhand von Filmbeispielen Funktionen und Wirkungsmöglichkeiten veranschaulicht.

Leitung: Christine Aufderhaar

Klassische Komposition und Film Scoring für Film und Fernsehen, (u.a. JARCO), Dozentin Komposition für Filmmusik an der Hochschule für Film und Fernsehen HFF Konrad Wolf, Babelsberg, ASCAP Film Scoring Workshop, Los Angeles

Termin: Mittwoch, 18. April, 10.30 – 15.30 Uhr

Ort: vhs dortmund



WORKSHOP GRUNDLAGEN DER MUSIKWIRTSCHAFT IN FILM & DOKUMENTATION

Das Seminar gibt Musikverwertern einen umfassenden Überblick über die lizenzrechtlichen Hintergründe der Musiknutzung in Kino- und Dokumentationsfilmen. Es wird gezeigt, welche Irrtümer und häufigen Fehler bei der Klärung von

Musikrechten auftreten und wie diese zu vermeiden sind. Neben einer kompakten und auch für Nichtjuristen verständlichen Darstellung des Grundwissens wird auf aktuelle Entwicklungen im Bereich der New Media eingegangen, v. a. Mobile Entertainment, Internet (IP-TV) und Auswertung von Produktionen als Videospiele.

Themen sind u.a. Urheber- und Masterrechte, Ansprechpartner und Kosten beim Musikerwerb, das Wichtigste im Umgang mit GEMA, Alternativen der Musikauswahl und deren rechtliche Bewertung, Ablauf von Musikerwerb und Produktion, Doku-

mentarfilme, Reportagen. Das Seminar richtet sich an Nachwuchs-(Dokumentar)-Filmemacherinnen, Produzentinnen, Producer, Cutter und Drehbuchautorinnen.

Leitung: Corinna C. Poeszus

Productionmanagement, Vertrieb, Promotion, Producing und Marketing in Film-, TV- und Musikbranche, Director Sales-Marketing TV&Film / Niederlassungsleiterin bei der Interworld Musikverlag GmbH (BMG). Dozentin mit Themenschwerpunkten Musikwirtschaft, Lizenzen und Urheberrecht, freie Journalistin, Engagement als Wirtschaftsssenatorin h.c. für den BVMW-Nord.

Termin: Donnerstag, 19. April, 10.30 – 12.30 Uhr

Ort: vhs dortmund



WORKSHOP POPKULTURELLE GESTIK IM MUSEUMSFILM

Die Videomacherin Deborah Schamoni und die Künstlerin Judith Hopf untersuchen am Beispiel von Videoarbeiten international arbeitender Künstler, wie in Sub- und Popkultur entwickelte Bewegungs-, Style- und Sprachcodes im so

genannten "Kunstvideo" interpretiert und angewandt werden. Anhand eigener Arbeiten werden Umsetzungs- und Produktionsmethoden vorgestellt.

Leitung: Deborah Schamoni und Judith Hopf

Deborah Schamoni: Kamerastudium in Prag, Filmemacherin, Künstlerin, Regisseurin von experimentellen Kurzfilmen und Musikvideos, lebt in Berlin. Mit ihrer Filmproduktionsfirma Smoczek Polizcek entstehen Musikvideos, u.a. für die Goldenen Zitronen, Blumenfeld, Egoexpress, Chicks on Speed, die auch auf Festivals und in Kunstausstellungen gezeigt werden.
Judith Hopf: Studium Kunsthochschule Bremen und UdK Berlin, Performance- und Konzeptkünstlerin, Filmemacherin, zahlreiche Ausstellungen, experimentelle Video-Arbeiten auf internationalen Festivals, lebt in Berlin.

Seit 2002 arbeiten Deborah Schamoni und Judith Hopf gemeinsam an experimentellen Filmprojekten, die sich mit der Adaption von popkulturellem Wissen, der Untersuchung und Typisierung von Dialogen und Gesten, und der großen Freude an der gegenseitigen Inszenierung beschäftigen.

Termin: Donnerstag, 19. April, 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: vhs dortmund



SEMINAR WITH SONIA WIEDER-ATHERTON

(will be held in english)

French-American cellist Sonia Wieder-Atherton is considered one of the finest and most original musicians today, the French Academy of Fine Arts awarded her the "Del Duca Grand Prize" in 1999.

Having studied in Paris and in Moscow, she perfectly combines both French and Russian styles of cello playing. In addition to performing most of the great classical cello repertoire, Sonia Wieder-Atherton is also passionate about contemporary music. Her discography includes more than 15 titles.

Sonia Wieder-Atherton is also involved in many diverse artistic projects. She collaborated with the Israeli composer André Hajdu and the actor Sami Frey to create a programme based on the Old Testament. She also works for many years with the Belgian director Chantal Akerman as the composer for her films. Sonia Wieder-Atherton's creation "D'Est en Music", a performance backed by excerpts from „D'Est“ (C. Akerman, 1993), will be the opening event of the Festival. In the seminar she will talk about her collaboration with Chantal Akerman.

Date: Thursady, 19th April, 17.00 h

Venue: domicil

Moderation: Birgit Kohler (Arsenal Berlin)

WORKSHOP

SOUND AND DRAMATURGY

(will be held in english)

Sound design on film from the personal point of view of an electroacoustic composer. Charo Calvo discusses with the participants the role of the sound in the dramaturgy of dance films, fiction, documentary, and experimental videos. Issues are the temporal relations between sound and image and its creative possibilities, manipulation of natural sounds, internal movement of sound and its spatial screening, sound images, mental images induced by a particular sound. And the use of soundscape as a form of music.

Charo Calvo Spanish composer and sound designer who lives in Belgium for twenty years, composer for international dance companies, cinema soundtracks, sound design, installations and multimedia projects, responsible for the soundtracks of more than fifteen films and twenty performances, guest teacher on Sound Creation at the Erasmus Hogeschool of Arts RITS in Brussels.

Date: Friday, 20th April, 14.00 – 17.00 h

Venue: vhs dortmund



FILM UND GESPRÄCH – KAMERA

ZUNEIGUNG – DIE FILMEMACHERIN GISELA TUCHTENHAGEN

D 2006, 84 min.

Regie: Quinka F. Stoehr
**in Anwesenheit von Gisela
Tuchtenhagen und Quinka F. Stoehr**

ZUNEIGUNG ist ein intimes dokumentarisches Künstlerinnenporträt über eine außergewöhnliche Frau und Dokumentarfilmerin: Gisela Tuchtenhagen, geboren 1943, gehört zur ersten Generation von deutschen Filmemacherinnen und Kamerafrauen in der Nachkriegszeit. Heute blickt sie auf ein umfangreiches Werk von vielfach preisgekrönten dokumentarischen Arbeiten zurück.

Moderation: Barbara Fischer-Rittmeyer

Termin: Freitag, 20. April, 18.15 Uhr

Ort: Schauburg 2

KAMERA-WORKSHOP MIT GISELA TUCHTENHAGEN

Die Kamera-Arbeit für einen Dokumentarfilm erfordert „einen sorgfältigen, wachen Blick auf die lebendige Situation und die Menschen, um die es geht“. Gisela Tuchtenhagen, Filmemacherin, freie Bildgestalterin und Cutterin seit 1971, wird ausgehend von Filmausschnitten, bei denen sie für Regie und/oder Kamera verantwortlich zeichnet, ihre Arbeitsweise der „dokumentarischen Beobachtung“ vorstellen.

Tuchtenhagen: „Sie ist konsequent dokumentarisch... Es gibt keine arrangierten Situationen und keine Wiederholungen für eine bessere Aufnahme. Diese Art zu drehen setzt Wissen zum bearbeiteten Thema voraus und Sicherheit im Filmemacher-Handwerk.“ Das gilt in besonderem Maße für die Arbeit mit der Kamera. Ihr Umgang mit Filmmusik ist konsequent: „Wo Musik vor Ort im Leben unserer Protagonisten vorhanden ist, ist sie uns willkommen. Auf nachträglich hinzugefügte Filmmusik verzichten wir prinzipiell.“

Termin: Samstag, 21. April, 11.00 – 13.00 Uhr

Ort: Schauburg 2



WORKSHOP FILMMUSIK OHNE BILDER – EIN WORKSHOP FÜR OHREN

Filmmusik, die Bilder hervorruft: Ulrike Haage nähert sich in dem zweitägigen Workshop den Bildern von der akustischen Seite mit ihrem persönlichen Ansatz zu Sound, Worten und Bildern. Einführung und aktives Arbeiten mit

einer elektro-akustischen Komponistin, Sound-Forscherin und Pianistin, deren Arbeit immer wieder als Filmmusik ohne Film beschrieben wird. Der Workshop richtet sich an alle, die gerne kreativ arbeiten möchten und offen für einen neuen Anstoß sind: Musikerinnen und vor allem Filmemacherinnen mit offenen Ohren.

Leitung: Ulrike Haage

Musikerin, Komponistin, Solo CDs: Sélavy und Weißes Land, Albert Mangelsdorff-Preis (Deutscher Jazzpreis) 2003, Mitglied der Rainbirds, zahlreiche Kompositionen für Theaterproduktionen, Hörspiele, intensive Zusammenarbeit mit Meret Becker, ihre musikalischen Aktivitäten bilden ein breites Spektrum musikalischer Entwicklungen und Experimente. Zählt mit ihren vielschichtigen Klanggebilden zu einer der wichtigsten Elektronikerinnen der deutschen Musikszene.

Termin:

Freitag, 20. April, 10.30 – ca. 15.30 Uhr

Samstag, 21. April, 10.30 – ca. 15.30 Uhr

Ort: vhs dortmund



**LECTURE BY
MAUD NELISSEN
THE SILENT MESSAGE OF FILM MUSIC**
(will be held in english)

Maud Nelissen will discuss the various ways music can be used in (silent) films as well as give insight into how composers and musicians breathe life, depth and dimension into films. Actual examples

shall be provided through piano/sound accompaniment to some sequences together with the discussion of some subjects with the audience.

Maud Nelissen

Composer, concert pianist, chamber music player and accompanist, foremost Dutch filmaccompanist for silent film, working for the Netherlands Film Museum and the Film in Concert Foundation, which has commissioned her to write several filmscores, founded "The Sprockets", performances throughout Europe, e.g. with Finn Möricke at the opening show of the Germaine Dulac Retrospective at the Musée d'Orsay in Paris, several concerts in the Concertgebouw in Amsterdam.

Date: Saturday, 21st April, 14.00 – ca. 15.00 h

Venue: domicil



**WORKSHOP
STUMMFILMVERTONUNG –
DIE BILDER KLINGEN LASSEN**

Beim Wort Stummfilm sehen die meisten vor der Leinwand einen Mann am Klavier. Den wenigsten ist bekannt, dass früher ganze Orchester die Stummfilme begleitet haben. Sie spielten bekannte Stücke und manchmal auch eigens für

den Film komponierte Musik. In dieser Tradition steht der Praxisworkshop Stummfilmmusik.

Ausgangspunkt zum Workshop ist ein kurzer historischer Stummfilm. In der Gruppe wird der Film in 3 Tagen vertont: ein großes musikalisches Abenteuer. Im Zentrum wird der Film stehen, seine Struktur, sein Rhythmus, seine Farbe, die Geschichte, der historische Kontext etc. Dazu kommt, dass verschiedene Musikerinnen sich begegnen und zusammen spielen. Ziel ist es, in dieser kurzen Zeit zu einem Ensemble zusammenzuwachsen und 100 Prozent dem Film zu folgen.

**Die Komposition wird im Rahmen der Preisverleihung
uraufgeführt.**

Leitung: Ruth Bieri

lebt als freischaffende Pianistin/Keyboarderin, Workshopleiterin und Klavierlehrerin in Zürich, engagiert in interdisziplinären Musikprojekten, verschiedene Formationen im In- und Ausland, gründete 1993 in Zürich die Musikschule „SERPENT women in music“. Der rote Faden in ihrer Musikerinnenlaufbahn ist ihre Leidenschaft für die Verbindung von Musik mit Bildern oder Worten. Dabei kann sie aus einem reichen Fundus an Eigenkompositionen schöpfen, die die Basis für ihre musikalischen Interpretationen bilden.

max. 8 Teilnehmerinnen

Termin:

Freitag, 20. April, 18.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 21. April, 10.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 22. April, 10.30 – 16.00 Uhr,

Aufführung ca. 18.00 Uhr

Ort: vhs dortmund

AUSGEBUCHT!

PITCHING – FILMMUSIK

Für viele Regisseurinnen gestaltet sich die Wahl für die passende Filmmusik schwierig. Das Festival möchte im Rahmen eines Pitching Musikerinnen und Filmkomponistinnen dazu einladen, auf dem Festival in Dortmund ihre Arbeit vor Filmemacherinnen und Fachleuten zu präsentieren.

AUSSCHREIBUNG

Vorgegeben wird als Ausgangsmaterial der Dokumentarfilm UNTERM ZELT (14 min.) von Sibylle Stürmer und/oder das Drehbuch für den Spielfilm IN THE MILK von Nathalie Percillier, zu dem ein Lied gesucht wird.

Interessierte Musikerinnen können sich ab sofort zum Pitching anmelden und erhalten auf Anfrage das gesamte Drehbuch bzw. den Film. Die Präsentation ist in Form einzelner, den Figuren oder Szenen zugeordneter Motive, aber auch eines kompletten Soundtracks möglich.

Details zur Anmeldung und zum Download des Materials unter www.frauenfilmfestival.eu

Weitere Informationen unter: schiel@frauenfilmfestival.eu

**Einreichfrist von Notenmaterial, CDs oder DVDs ist
der 5. April 2007.**

PRÄSENTATION

Die Präsentation der eingereichten Arbeiten richtet sich an Filmemacherinnen, Produzentinnen, Fachleute und interessierte Musikerinnen.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt die Komponistin **Angelika Niescier**.

Termin: Freitag, 20. April, 11.00 – 13.00 Uhr

Ort: vhs dortmund

ANMELDUNG

Name	
Anschrift	
e-mail	
Berufsausbildung bzw. Studienrichtung	

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH AN FÜR

- Workshop
Einführung in die Filmmusik
Termin: Mi 18.4., 10.30 - 15.30 Uhr
Teilnahmegebühr: 15 €
- Workshop
Grundlagen der Musikwirtschaft in Film und Dokumentation
Termin: Do 19.4., 10.30 - 12.30 Uhr
Teilnahmegebühr: 10 €
- Workshop
Popkulturelle Gestik im Museumsfilm
Termin: Do 19.4., 13.30 - 16.30 Uhr
Teilnahmegebühr: 10 €
- Seminar with Sonia Wieder-Atherton
(in english)
Termin: Do 19.4., 17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 6 € / erm. 5 €; für Akkreditierte kostenfrei
- Workshop
Sound and Dramaturgy
(in english)
Termin: Fr 20.4., 14.00 - 17.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 10 €
- Film und Gespräch – Kamera
ZUNEIGUNG – DIE FILMMACHERIN
GISELA TUCHTENHAGEN
Termin: Fr 20.4., 18.15 Uhr
Eintritt: 6 € / erm. 5 €; für Akkreditierte kostenfrei

- Kamera-Workshop
mit Gisela Tuchtenhagen
Termin: Sa 21.4., 11.00 - 13.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 6 € / erm. 5 €; für Akkreditierte kostenfrei
- Lecture by Maud Nelissen
The Silent Message of Film Music
(in english)
Termin: Sa, 21.4., 14.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 6 € / erm. 5 €; für Akkreditierte kostenfrei
- Workshop
Filmmusik ohne Bilder – Ein Workshop für Ohren
Termin: Fr 20.4. - Sa 21.4.
Teilnahmegebühr: 20 €
- Workshop
Stummfilmvertonung – Die Bilder klingen lassen
Termin: Fr 20.4. - So 22.4.
Teilnahmegebühr: 20 €
- Pitching Filmmusik – Ausschreibung
Für die Anmeldung ist das Einreichen eines eigenen Beitrags erforderlich.
Einreichfrist: 5.4.
Teilnahme kostenfrei
- Pitching Filmmusik – Präsentation
Termin: Fr 20.4., 11.00 - 13.00 Uhr
Teilnahme kostenfrei

AUSGEBUCHT!

Sonderpreis von 50 €
für Festival-Akkreditierung und Teilnahme an allen
o.g. Veranstaltungen. Anmeldung zu den einzelnen
Veranstaltungen ist in jedem Fall erforderlich.

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das unten
angegebene Konto. Ihre Anmeldung wird mit dem Eingang
Ihrer Zahlung verbindlich. Sollte die Veranstaltung ausgebucht
sein, überweisen wir Ihnen den Betrag zurück.

KontoinhaberIn: IFFF Dortmund | Köln
Konto-Nr.: 921014392
BLZ: 440 501 99
Bankinstitut: Sparkasse Dortmund

Verwendungszweck: bitte die gewünschte Veranstaltung
angeben

Die Anmeldung bitte faxen an: 0231 / 50-25734



INTERNATIONALES
FRAUENFILMFESTIVAL
Dortmund/Köln

MITVERANSTALTER DES FESTIVALS 2007



volkshochschule

vhs.

FÖRDERER UND SPONSOREN DES FESTIVALS 2007



NRW.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



NRW.



Auswärtiges Amt



Hauptsponsor:
 Sparkasse.
Gut für Dortmund.

Sponsoren:



Wir bewegen unsere Stadt